



Der VT verlässt den Bahnhof, während der «Glaskasten» frisches Wasser und Kohle bekommt.



das Spülmittel, das dem wässrigen Gemisch die Oberflächenspannung nimmt, zieht der Kleber leicht und gleichmässig in den Schotter ein. Nach dem Trocknen ergibt sich eine harte Schottermasse.

Es grünt so grün

Für die Darstellung der Vegetation kamen die bewährten Materialien von Noch und Woodland Scenics zum Einsatz. Die Streufasern in unterschiedlichen Farben und Längen wurden mit einem Elektrostaten senkrecht in die Einbettmasse von Noch eingeschossen. Diese Begrasungsgeräte können bei einigen Modellbahnfachhändlern auch ausgeliehen werden. Ob Kauf oder Miete, der Einsatz eines solchen Geräts lohnt sich allemal, ergibt sich damit doch eine vorbildnahe, sehr abwechslungsreiche Vegetationsgrundlage. Sauschwänzle spielt in einer waldreichen Region nahe der deutsch-schweizerischen Grenze. So wurden etwa 150 Bäume gepflanzt, 120 davon Tannen von Busch. Diese gibt es in Grosspackungen zu 60 Stück, und sie werden als H0-Zubehör angeboten. Viele Laubbäume stammen wiederum von Woodland Scenics, teilweise sind es auch Eigenbauten aus Binddraht aus dem Floristenbedarf, Farbe und Flor aus Schaumstofflocken. Für die Baumbepflanzung wurden mittels einer Minibohrmaschine Löcher in die stabile Gipschicht gebohrt, ein Tröpfchen Heisskleber aufgebracht und der jeweilige Baum in die so vorbereitete Öffnung gesteckt – das ungefähr 150-mal ...

Der letzte Schriff

Der tosende Wildbach wurde mit dem Woodland-Scenics-Giessharz Realistic Water gestaltet. Dieses lässt sich je nach gewünschtem Eindruck einfärben, in meinem Fall also als Wildbach in Sage Green. Den Bachgrund habe ich mit Moss Green bemalt und mit verschiedenen dunklen Wasserfarben schattiert, um eine gewisse Tiefe vorzutäuschen. Der Wellenschlag entstand mit dem Zweikomponentenkleber Uhu Plus, der mittels eines alten Schwamms aufgetupft wurde. Die weissen Schaumkronen wurden abschliessend durch Granieren mit weisser, matter Farbe aufgebracht.

Der gut mit Ausflüglern besetzte Museumszug befährt ächzend die Ausfahrweiche vom Bahnhof Reith.